

# Baukosten optimieren Maximale Grundstücksnutzung – geringere Baunebenkosten

(akz-o) - Um in innerstädtischen Lagen ein bezahlbares Grundstück maximal zu nutzen, ist ein Basisgeschoss – ein Kellervollgeschoss oder bei Hanglage ein halb verdecktes Gründungsgeschoss – die einzige sinnvolle Möglichkeit, die Nutz- und Wohnfläche zu vergrößern und die Gesamtinvestitionskosten pro Quadratmeter zu optimieren.

Damit die Räume des Basis-/Kellergeschosses dauerhaft und konsequent genutzt werden können, sind der Feuchteschutz in Form einer Abdichtung nach dem Stand der Bautechnik und ein hochwertiger Schutz der Abdichtung, z. B. mit dem Bisobims Drainsteinsystem ([www.bisotherm.de](http://www.bisotherm.de)), unerlässlich.

### Drainsteinsystem mit Zweifach-Schutz

Das Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich. Das Drainsteinsystem ist ein komplettes System, bestehend aus der Fußrinne, dem Bisobims Drainstein und dem oberen Abdeckstein. Die Drainsteine werden trocken, also ohne Mörtel in der Lagerfuge, im Verband versetzt und durch das angeschüttete Erdreich bzw. den

Foto: KB3/stock.adobe.com/Bisotherm/akz-o



Filterkies gehalten. In den Hohlräumen der Drainsteine wird das Wasser sicher nach unten in die Fußrinne abgeleitet und so vom Bauwerk ferngehalten. Ergänzend kann das Wasser auch in Grundrohre abgeleitet werden, die im oberen Bereich aus porösem, wasserdurchlässigem Material bestehen.

### Einfache Arbeitszeit-Kalkulation

Als Anhaltswerte für die Arbeitszeit sind bei großen, frei zugänglichen Wandflächen ca. 15 m<sup>2</sup> in der Stunde realisierbar. Für einen quadratischen Neubau sollte man mit ca. 10 m<sup>2</sup>/h rechnen. Wenn die Zugangssituation sehr schwierig ist und/oder Steine geschnitten werden müssen, liegt die Flächenleistung bei ca. 6 – 8 m<sup>2</sup> pro Arbeitsstunde.

### Energieersparnis durch Feuchteschutz

Senkrechte Abdichtungen schützen die vom Erdreich berührten Wände gegen das Eindringen von Feuchtigkeit von außen. Trockene Bauteile erhalten die Bausubstanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor. Ausführung und Bemessung solcher Abdichtungen – in Abhängigkeit von der jeweiligen Beanspruchung des Gebäudes durch Feuchtigkeit – regelt die DIN 18533 – Abdichtung von erdberührten Bauteilen. □

Wir haben mit ABSTAND die besten Kunden!



- FENSTER  
- TÜREN





01088468

## Baukosten optimieren

Um in innerstädtischen Lagen ein bezahlbares Grundstück maximal zu nutzen, ist ein Basisgeschoss – ein Kellervollgeschoss oder bei Hanglage ein halb verdecktes Gründungsgeschoss – die einzige sinnvolle Möglichkeit, die Nutz- und Wohnfläche zu vergrößern und die Gesamtinvestitionskosten pro Quadratmeter zu optimieren. Damit die Räume des Basis-/Kellergeschosses dauerhaft und konsequent genutzt werden können, sind der Feuchteschutz in Form einer Abdichtung nach dem Stand der Bautechnik und ein hochwertiger Schutz der Abdichtung, z. B. mit dem Bisobims Drainsteinsystem ([www.bisotherm.de](http://www.bisotherm.de)), unerlässlich.

Das Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich. Die Drainsteine werden trocken, also ohne Mörtel in der Lagerfuge, im Verband versetzt und durch das angeschüttete Erdreich bzw. den Filterkies gehalten. In den Hohlkammern der Drainsteine wird das Wasser sicher nach unten in die Fußrinne abgeleitet und so vom Bauwerk ferngehalten. Ergänzend kann das Wasser auch in Grundrohre abgeleitet werden, die im oberen Bereich aus porösem, wasserdurchlässigem Material bestehen.

Senkrechte Abdichtungen schützen die vom Erdreich berührten Wände gegen das Eindringen von Feuchtigkeit von außen. Trockene Bauteile erhalten die Bausubstanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor.

spp-o

## Sanierte W Großenhain

### Aktuelle



Schö  
mit B  
Erich-  
Bad m  
ab 01.

Wohnfläche: 49,00 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete: 318,50 €  
Nebenkosten: 96,50 €  
Warmmiete: 415,00 €  
*Bj. 1976, FW, V. 83 kWh/(m<sup>2</sup>a)*



Sonn  
mit B  
K.-Kol  
Bad m  
ab 01.

Wohnfläche: 49,18 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete: 295,08 €  
Nebenkosten: 99,92 €  
Warmmiete: 395,00 €  
*Bj. 1981, FW, R. 78 kWh/(m<sup>2</sup>a)*





**Borsdorfer Amtsblatt -VorOrt-**

Ort: **04552 Borna**

Zeitungsnummer: **7660**

Auflage: **4.500**

Auftrag/Fach: **1008471 / 414**

Seite: **15**

Seitenplatzierung:



Druckdatum:

**05/2020**



01087905

## Baukosten optimieren

### Maximale Grundstücksnutzung – geringere Baunebenkosten



Foto: KB3/stock.adobe.com/Bisootherm/akz-o

Um in innerstädtischen Lagen ein bezahlbares Grundstück maximal zu nutzen, ist ein Basisgeschoss – ein Kellervollgeschoss oder bei Hanglage ein halb verdecktes Gründungsgeschoss – die einzige sinnvolle Möglichkeit, die Nutz- und Wohnfläche zu vergrößern und die Gesamtinvestitionskosten pro Quadratmeter zu optimieren. Damit die Räume des Basis-/Kellergeschosses dauerhaft und konsequent genutzt werden können, sind der Feuchteschutz in Form einer Abdichtung nach dem Stand der Bautechnik und ein hochwertiger Schutz der Abdichtung, z. B. mit dem BasisBims Drainsteinsystem ([www.bisootherm.de](http://www.bisootherm.de)), unerlässlich.

#### Drainsteinsystem mit Zweifach-Schutz

Das Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich. Das Drainsteinsystem ist ein komplettes System, bestehend aus der Fußrinne, dem BasisBims Drainstein und dem oberen Abdeckstein. Die Drainsteine werden trocken, also ohne Mörtel in der Lagerfuge, im Verband versetzt und durch das angeschüttete Erdreich bzw. den Filterkies gehalten. In den Hohlkammern der Drainsteine

wird das Wasser sicher nach unten in die Fußrinne abgeleitet und so vom Bauwerk ferngehalten. Ergänzend kann das Wasser auch in Grundrohre abgeleitet werden, die im oberen Bereich aus porösem, wasserdurchlässigem Material bestehen.

#### Einfache Arbeitszeit-Kalkulation

Als Anhaltswerte für die Arbeitszeit sind bei großen, frei zugänglichen Wandflächen ca. 15 m<sup>2</sup> in der Stunde realisierbar. Für einen quadratischen Neubau sollte man mit ca. 10 m<sup>2</sup>/h rechnen. Wenn die Zugangssituation sehr schwierig ist und/oder Steine geschnitten werden müssen, liegt die Flächenleistung bei ca. 6 – 8 m<sup>2</sup> pro Arbeitsstunde.

#### Energieersparnis durch Feuchteschutz

Senkrechte Abdichtungen schützen die vom Erdreich berührten Wände gegen das Eindringen von Feuchtigkeit von außen. Trockene Bauteile erhalten die Bausubstanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor. Ausführung und Bemessung solcher Abdichtungen – in Abhängigkeit von der jeweiligen Beanspruchung des Gebäudes durch Feuchtigkeit – regelt die DIN 18533 – Abdichtung von erdberührten Bauteilen.

akz-o

**FENSTER**



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau  
« Alles aus eigener Produktion »

• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall  
Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

**Morlok Fensterfabrik GmbH**

Böhlerer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

**MHS Massiv Haus Sachsen GmbH**

Wir realisieren Ihren Traumraum.

-Anzeige-

- ✓ INDIVIDUELLE PLANUNG
- ✓ KOMPETENTE BERATUNG
- ✓ KOSTENSICHERHEIT
- ✓ NACHHALTIGKEIT
- ✓ FACHLICHE UNTERSTÜTZUNG
- ✓ MASSIV GEBAUT MIT PORENBETON



**W&W BAU GbR**  
MEISTERBETRIEB

Inhaber  
Jürgen Wajroch &







Zwiebel Esslingen

Ort: 73730 Esslingen

Zeitungsnummer: 418

Auflage: 40.600

Auftrag/Fach: 1008471 / 414

Seite: 21

Seitenplatzierung:

■		

Druckdatum: 30.04.2020

01087966



## Baukosten optimieren



Trockene Bauteile erhalten die Bausubstanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor. Das Bisotherm Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich.

Foto: KB3/stocklodge.com/Bisotherm/akz-o

### Maximale Grundstücksnutzung – geringere Baunebenkosten

(akz-o) Um in innerstädtischen Lagen ein bezahlbares Grundstück maximal zu nutzen, ist ein Basisgeschoss – ein Kellervollgeschoss oder bei Hanglage ein halb verdecktes Gründungsgeschoss – die einzige sinnvolle Möglichkeit, die Nutz- und Wohnfläche zu vergrößern und die Gesamtinvestitionskosten pro Quadratmeter zu optimieren. Damit die Räume des Basis-/Kellergeschosses dauerhaft und konsequent genutzt werden können, sind der Feuchteschutz in Form einer Abdichtung nach dem Stand der Bautechnik und ein hochwertiger

Schutz der Abdichtung, z. B. mit dem Bisobims Drainsteinsystem ([www.bisotherm.de](http://www.bisotherm.de)), unerlässlich.

### Drainsteinsystem mit Zweifach-Schutz

Das Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich. Das Drainsteinsystem ist ein komplettes System, bestehend aus der Fußrinne, dem Bisobims Drainstein und dem oberen Abdeckstein. Die Drainsteine werden trocken, also ohne Mörtel in der Lagerfuge, im Verband versetzt und

durch das angeschüttete Erdreich bzw. den Filterkies gehalten. In den Hohlkammern der Drainsteine wird das Wasser sicher nach unten in die Fußrinne abgeleitet und so vom Bauwerk ferngehalten. Ergänzend kann das Wasser auch in Grundrohre abgeleitet werden, die im oberen Bereich aus porösem, wasserdurchlässigem Material bestehen.

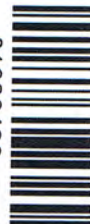
### Einfache Arbeitszeit-Kalkulation

Als Anhaltswerte für die Arbeitszeit sind bei großen, frei zugänglichen Wandflächen ca. 15 m<sup>2</sup> in der Stunde realisierbar. Für einen quadratischen Neubau sollte man mit ca. 10 m<sup>2</sup>/h rechnen. Wenn die Zugangssituation sehr schwierig ist und/oder Steine geschnitten werden müssen, liegt die Flächenleistung bei ca. 6 – 8 m<sup>2</sup> pro Arbeitsstunde.

### Energieersparnis durch Feuchteschutz

Senkrechte Abdichtungen schützen die vom Erdreich berührten Wände gegen das Eindringen von Feuchtigkeit von außen. Trockene Bauteile erhalten die Bausubstanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor. Ausführung und Bemessung solcher Abdichtungen – in Abhängigkeit von der jeweiligen Beanspruchung des Gebäudes durch Feuchtigkeit – regelt die DIN 18533 – Abdichtung von erdberührten Bauteilen.





## Baukosten optimieren

(spp-o) Um in innerstädtischen Lagen ein bezahlbares Grundstück maximal zu nutzen, ist ein Basisgeschoss - ein Kellervollgeschoss oder bei Hanglage ein halb verdecktes Gründungsgeschoss - die einzige sinnvolle Möglichkeit, die Nutz- und Wohnfläche zu vergrößern und die Gesamtinvestitionskosten pro Quadratmeter zu optimieren. Damit die Räume des Basis-/Kellergeschosses dauerhaft und konsequent genutzt werden können, sind der Feuchteschutz in Form einer Abdichtung nach dem Stand der Bautechnik und ein hochwertiger Schutz der Abdichtung, z. B. mit dem Biso-Bims Drainsteinsystem ([www.bisotherm.de](http://www.bisotherm.de)), unerlässlich.

Das Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich. Die Drainsteine werden trocken, also

ohne Mörtel in der Lagerfuge, im Verband versetzt und durch das angeschüttete Erdreich bzw. den Filterkies gehalten. In den Hohlräumen der Drainsteine wird das Wasser sicher nach unten in die Fußrinne abgeleitet und so vom Bauwerk ferngehalten. Ergänzend kann das Wasser auch in Grundrohre abgeleitet werden, die im oberen Bereich aus porösem, wasserdurchlässigem Material bestehen.

Senkrechte Abdichtungen schützen die vom Erdreich berührten



Wände gegen das Eindringen von Feuchtigkeit von außen. Trockene Bauteile erhalten die Baustanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor.